



Geschätzte Mitglieder

Wir hoffen weiterhin, dass unsere **Sommertagung** vom **4. – 5. Juni 2021** mit Jürgen Gündel zum Thema «Unsere Geschichten von innerer Heilung und Transformation», wiederum im schönen Bildungshaus Stella Matutina in Hertenstein, stattfinden kann. Ende April/anfangs Mai werden wir über die Durchführung entscheiden und Euch sofort per E-Mail informieren.

Seit Herbst 2019 ist Ralph Rickenbach unser neuer Webmaster. Mit grossem Engagement hat er für unseren Verein eine neue **Community** entworfen und implementiert, die wir Euch in diesem Rundbrief gerne vorstellen wollen. Wir freuen uns auf viele neue Community Members!

Fünf Vereinsmitglieder haben vom 5. – 7.2.2021 an der **DACH-Tagung** teilgenommen, die dieses Jahr erstmals als Video-Konferenz durchgeführt wurde. Alexander Pfab vom ÖAE berichtet auf Seite 3 über das Wesentliche dieses länderübergreifenden Austauschs.

Allen Schreibenden danke ich herzlich für ihre Beiträge. Ich wünsche Euch allen Gesundheit und Zuversicht!

Renate Bürgin, Redaktion

Aus dem Vorstand

Aufgrund der Pandemie hat sich der Vorstand am 11. Dezember 20 und am 19. März 2021 per Video-Konferenz zu seinen Sitzungen getroffen.

* **Mitgliederversammlung 2021:** Wir haben die MV zwischen dem 18. und 31.1.21 per E-Mail-Abstimmung durchgeführt. 41 stimmberechtigte Mitglieder nahmen daran teil und wählten Ralph Rickenbach, Eveline Tschurr und Christoph Heitz glanzvoll in den Vorstand. Wir danken Euch herzlich für Eure Teilnahme und für das Vertrauen, das Ihr uns entgegenbringt. Das MV-Protokoll wurde per E-Mail verschickt und kann auch in der Community unter «Neues vom EFch» heruntergeladen werden.

* Mit Maja Frey und Fabienne Oetiker dürfen wir zwei **neue Mitglieder** herzlich begrüssen!

* **Ressortverteilung:** Das Präsidium bleibt bei Markus Züger, neu erhält Eveline Tschurr das Vize-Präsidium. Beide sind auch für die Anlässe des Vereins verantwortlich. Urs Buchser behält das Ressort Finanzen und übernimmt zusätzlich das Aktuariat. Die Community, Informatik und Technik werden von unserem Webmaster Ralph Rickenbach betreut. Das Ressort «Dialog und Entwicklung Enneagramm» teilen sich alle Vorstandsmitglieder. Wir freuen uns auf die neue Zusammenarbeit!

* **Community:** Unser Ziel ist es, das Enneagramm bekannter zu machen, vor allem auch unter den Jüngeren, und mittelfristig mehr Mitglieder zu gewinnen. Mit der Community haben wir einen grossen Schritt in die richtige Richtung gemacht, da die Vereinsstruktur jüngere Menschen nicht mehr anspricht. Der Vorstand ist hoch erfreut über die Möglichkeiten der Community und dankt Ralph für seinen grossen Einsatz!

* Die **Intervision** der Enneagramm-TrainerInnen konnte am 25.11.21 nicht in physischer Präsenz stattfinden. Sechs Teilnehmende liessen sich davon nicht abschrecken und erlebten einen ergiebigen und erweiternden Abend vor dem Bildschirm. Im Zentrum stand der Austausch über die Arbeit mit der Triade. Wir lernten voneinander, wie wir KlientInnen und Kursteilnehmende auf den Weg durch die drei Zentren Bauch-Herz-Kopf schicken. Dank an Markus Züger, der diese Intervision wie immer herzlich gefüllt und aufmerksam moderiert hat.

* Unsere nächsten Anlässe:

Septembertreffen am 25.9.21, 9 – 13 Uhr, im Kafi Müli in Oberwinterthur, als Panel mit Repräsentanten für jedes der neun Enneagramm-Muster. So bietet sich die Chance, die einzelnen Muster besser kennen zu lernen und miteinander zu vergleichen.

Intervisionstreffen der Enneagramm-Trainer*innen im November 21 in Zürich.

Mitgliederversammlung am Samstag, 15.1.2022.

Eveline Tschurr und Renate Bürgin

Impressum

Herausgeber: Vorstand Enneagramm-Forum Schweiz, E-Mail: vorstand@enneagramm-forum.ch
Redaktion: Renate Bürgin, Untere Weidstrasse 18, 8820 Wädenswil, E-Mail: sekretariat@enneagramm-forum.ch
Erscheint: 2x jährlich / **Nächster Redaktionsschluss: 28. Oktober 2021**
Jahresbeitrag: Einzelmitgliedschaft Fr. 80.- / Paare Fr. 110.- (PC 87-396170-6, Enneagramm-Forum Schweiz)

Unsere neue EFch-Community

1. Wie komme ich zur Community?
Auf www.enneagramm-forum.ch mit dem gelben Knopf „Gehe zur Community“ oder unter dem Menü „LINKS“ „Community“ wählen.
2. Wie sehen Aussenstehende unsere neue Community?
Alle können die Ankündigungen zu den Anlässen des EFch und der Mitglieder lesen, ebenso die Beiträge unter „Was beschäftigt dich?“
3. Wie kann ich mich anmelden?
Drücke den roten Knopf „Sign up“ und ein neues Fenster „Join Enneagramm Forum CH“ erscheint. Hier gibst du deinen Namen, deine E-Mail-Adresse und ein neues Passwort ein und drückst „Sign up“. Voilà!
4. Muss ich ein Vereinsmitglied sein, um ein EFch-Community-Member zu werden?
Nein, es können sich alle mit ihrem Namen und ihrer E-Mail anmelden. Der Vorstand möchte auf diese Weise auch jüngere Menschen und Mitglieder aus anderen Enneagramm-Vereinen ansprechen.
5. Wie sieht die Community für angemeldete Members aus? Was kann ein Member machen?
Ein Member kann fast alles lesen (ausser „Neues vom EFch“ und „Diskussionen, Fragen“), liken, kommentieren und in einigen Gruppen auch einen neuen Beitrag (= Post) schreiben.
6. Haben EFch-Vereinsmitglieder einen Vorteil?
Ja, sie können die Beiträge unter „Neues vom EFch“ lesen, z.B. das MV-Protokoll, den Naranjo-Vortrag von Samuel Jakob. Unter „Diskussionen, Fragen“ können sie aktiv teilnehmen mit lesen, liken, kommentieren und schreiben. Sie können ihre eigenen Kurse und Weiterbildungen unter „Anlässe – Mitglieder“ ausschreiben.
7. Was ist ein Post? Wie kann ich meinen Post korrigieren oder löschen?
Ein Post ist ein neuer Beitrag, der auch nachträglich verändert werden kann. Dazu klickst du rechts oben auf die 3 Punkte und wählst „Edit post“ bzw. „Delete post“, „save“ nicht vergessen.



Wie Aussenstehende unsere EFch-Community sehen

Profile
This is a public community. Your profile information will be visible to everyone, including visitors without a community account.

Join Enneagramm-Forum CH

Full name
[Input field]

Email
[Input field]

Password
6 characters minimum
[Input field]

I accept the [terms of service & privacy policy](#)

Sign up

Basic information

Profile photo
Recommended dimensions: 200 x 200.
You can skip this step if you have a [Gravatar](#).
Upload a photo

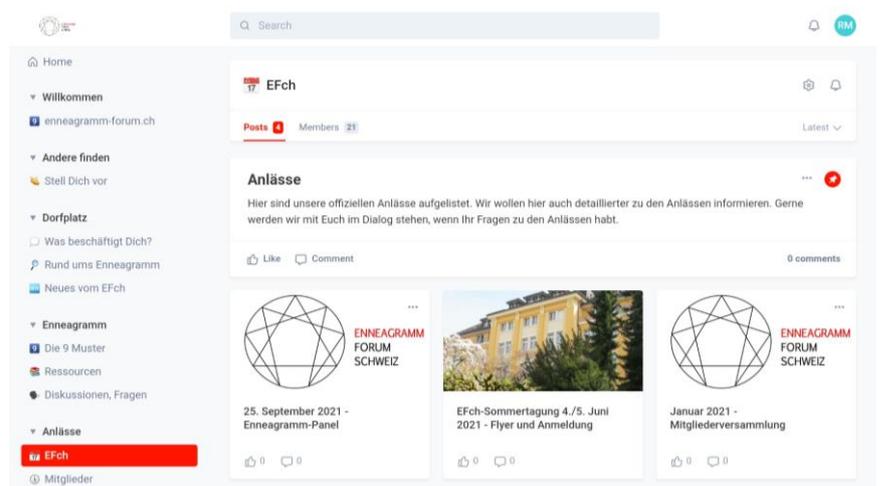
Full name
Example: Jane Smith
[Input field: Renate Muster]

Headline
Example: Writer, TheFitnessGuide.com
[Input field: EFch-Mitglied]

Bio
Example: Hey everyone! I'm a fitness blogger and podcaster. I love to hike, ski, and travel.
Max length: 250 characters
[Input field: Temporäres Mitglied für Testzwecke]

Location
Example: San Francisco, CA
[Input field: Wädenswil]

Anmelden mit Namen, E-Mail-Adresse und gerne auch mit Foto



Wie EFch-Mitglieder unsere Community sehen

Ein Beispiel aus unserer EFch-Community

Wie finde ich meinen Typen, mein Muster? ...



Ralph Rickenbach ADMIN 3 months ago
Accompanist // Pastor in Exile

Wie gehe ich, als Laya, daran, meinen Enneagramm-Typen, mein Muster zu erkennen. Dazu gibt es die verschiedensten Herangehensweisen. Die einen lesen, die anderen lassen sich coachen, die dritten machen einen Kurs oder ein Assessment im Internet.

Es würde mich freuen, wenn wir als Coaches die verschiedenen Ansätze in den Kommentaren beschreiben könnten. Dies könnte vielen Besuchern hier helfen, sich zu orientieren.

Like Comment 7 comments



Eveline Tschurr ENTHUSIAST 3 months ago
Enneagrammtrainerin, Coach

Ich kann die Enneagramm-Struktur-Erkennung bei einer/m Enneagrammtrainer/in empfehlen. Bei den einen ist dies ein Interview, bei anderen ein Gang durch die Triade (Bauch, Herz, Kopf) im Sinne einer Körperwahrnehmungsübung. Bei mir ist es ein 90-minütiges Treffen mit beiden Elementen.

Wer sich mehr Zeit nehmen will, ist natürlich in einem Grundkurs gut bedient. Dort werden die Enneagrammmuster ausführlich behandelt und im Gespräch ...

See more



Marianne Vogel Kopp 3 months ago
Theologin, Autorin, EnneagrammLehrerin

Musterfindung: Bei den einen macht es innert Kürze bring, andere gehen einen langen Irrweg und verweilen bei Ennea-Mustern, die nicht ihrer echten Struktur entsprechen. Den Weg gibt es nicht. Es braucht einige Selbsterkenntnis und auch Mut, sich mit dem echten Muster zu konfrontieren. Letztlich sind wir hier in die Eigenverantwortung gestellt. Sicher können ein Grundkurs, ein Typisierungs-Interview oder eine Einzelberatung hier Klärendes beisteuern, aber ich finde es klug und ehrlich, hier erstmal von Hypothesen zu reden. Manchmal braucht jemand länger, um sich einzufühlen, weil es ja, gerad...

See more



Markus Züger ZIELSTREBER 3 months ago
Es isch wie's isch, Es wird aber, was Du drus machsch!

Ich empfehle einen ähnlichen Weg wie Eveline Tschurr: Besuch bei einer/m Enneagrammtrainer/in; oder Besuch eines Kurses, der auch sehr lustvoll sein kann. Einige von uns (Eveline, Marianne, meine Person ...) bieten Beides an. Wie oben Marianne Vogel beschrieben hat, ist es manchmal ein schneller Weg "zum Erfolg" - es macht "aha!" - bei andern dauert es länger.



Renate Bürgin ADMIN 3 months ago
Sekretariat EFch

Bei der Musterfindung zählt für mich mehr denn je, dass der Weg das Ziel ist. Es reicht nicht, seine "Nummer" zu kennen. Wir müssen mit der Selbstbeobachtung beginnen, um kleine Freiheiten (vom Muster) zu gewinnen. Kurse besuchen, Bücher lesen, sich mit anderen austauschen, auf einem Muster-Panel sitzen, all das hilft. Gerne halte ich mich dabei an die Empfehlung der Internationalen Enneagramm-Gesellschaft in ihrem Ethik-Codex: **"Erlaube anderen, sich selbst zu entdecken."**

Das Enneagramm hat auf Menschen tiefgreifende Wirkungen. Es ist am...

See more



Sophia Würmli 3 months ago
Coach Consultant Geschäftsführung

Ich finde auch die MBTI hilfreich. Als Ergänzung vor allem auch beruflich. Was kann ich gut?!



Samuel Jakob 2 months ago
Sucher, Handwerker, Akademiker, Leser&Schreiber, Berater, Seminarleiter, Partner, Vater, Grossvater & Freund

Ich schliesse mich zunächst dem an, was Marianne Vogel oben schreibt. Von Tests rate ich eher ab. Bringen ausser der Nummer, die meist nicht stimmt (wegen der Vielfalt der Subtypen-Manifestationen) Null Selbsterkenntnis. Das Lesen von Bücher verschiedener Autor/innen ist schon mal gut: sich mit allen 9 Typen befassen. Der Königsweg sind Gruppen, wo man die 9 Typen live erleben und beobachten kann (sofern sie sich richtig identifiziert haben). Eine sorgfältige Typfindung, sich Zeit lassen, die eigenen Hypothesen korrigieren lassen, ist wichtig. Ja, Zurückhaltung ist am Platz (zu deiner Frage Marianne), und viiiieel...

See more



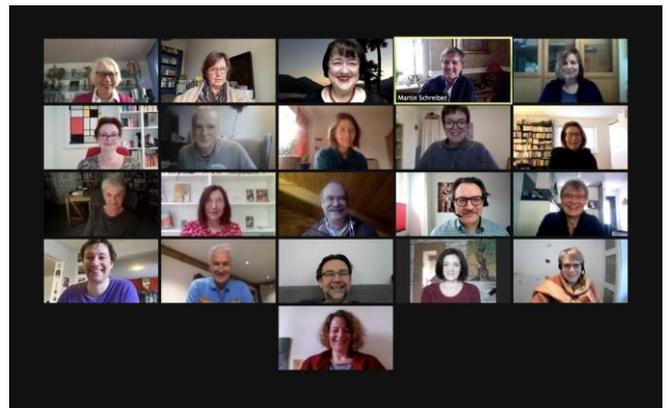
Ralph Rickenbach ADMIN 3 months ago
Accompanist // Pastor in Exile

Obwohl ich in meiner Coaching-Praxis hauptsächlich die Werkzeuge CliftonStrengths und Spiral Dynamics verwende, lasse ich das Enneagramm

Es geht uns allen um persönliche Entwicklung! D-A-CH-Treffen vom 5. – 7.2.2021

Beim sog. D-A-CH-Treffen, was für Deutschland, Österreich und Schweiz steht, kommen Enneagrammfreunde aus diesen drei Ländern grenzüberschreitend zusammen. Mittlerweile zum elften Mal trafen sich die Vertreter der vier größten Enneagramm-Vereinigungen im deutschsprachigen Raum – in diesem Jahr erstmals digital über Videokonferenz.

Über vier Jahre hatte sich bereits ein überwiegend fester Kern von Teilnehmenden herausgebildet. Sie stammen aus vier deutschsprachigen Enneagrammvereinigungen: dem Ökumenischen Arbeitskreis Enneagramm e. V. (ÖAE), dem Deutschen Enneagramm Zentrum e.V. (DEZ), dem Enneagrammverein in der Mündlichen Tradition nach Helen Palmer (EMT) e.V. und dem Enneagramm-Forum Schweiz (EFch). Seit 2018 ist hier eine vertraute und vertrauensvolle Gemeinschaft gewachsen. Ziel ist die gemeinsame dialogische Erforschung des deutschsprachigen Enneagramm-Kosmos. Fast eineinhalb Tage tauschten sich die Enneagramm-Freunde diesmal darüber aus, welchen Blick die verschiedenen Schulen auf Themen haben, die jenseits der klassischen Enneagramm-Musterbeschreibungen tiefer im Modell liegen. Es ging um Flügel, Entwicklungslinien, Arme und Subtypen / Instinktvarianten.



Wie in vielen anderen Ländern der Welt, gibt es der „D-A-CH-Region“ eine lebhaft und bunte „Enneagramm-Szene“, die folgende Gemeinsamkeit verbindet: „Wir alle wollen persönliche Entwicklung mit Hilfe des Enneagramms so gut wie möglich fördern.“ Dabei wurde deutlich, dass die verschiedenen Facetten des Modells je nach Blickwinkel als unterschiedlich hilfreich angesehen werden. Katrin Richter und Martin Schreiber vom DEZ moderierten die Veranstaltung als offenen Großgruppenprozess. Was schon in einem Präsenzformat viel Konzentration und Aufmerksamkeit erfordert, verlangt den Moderatoren in einem Online-Format noch einmal deutlich mehr ab, weil sich das, was man von einem Menschen wahrnehmen kann hier überwiegend auf eine „Bildschirm-Kachel“ in Briefmarkengröße beschränkt. „Wir können festhalten, dass diese Art des Austauschs Theorie und persönliche Erfahrung in besonderer Weise vereint und verbindet,“ strich Doris Wetzig heraus, die das Treffen seit mehreren Jahren federführend organisiert, weil es ihr ein Herzensanliegen ist, dass die verschiedenen Enneagramm-Schulen im Dialog bleiben und sich gegenseitig inspirieren.

Einen wesentlichen Teil des Gruppenprozesses nutzen die Anwesenden auch in diesem Jahr dazu, Erkenntnisse über individuelle Entwicklungswege und -prozesse auszutauschen. Dabei kam klar zum Ausdruck, wann und wo es den Teilnehmenden gelang, sich nicht durch die mustertypischen Leidenschaften (fremd)steuern zu lassen, sondern durch Selbstreflexion und Übung mehr Handlungsfreiheit ins Leben zu bringen. „Ein Prozess, der Entschluss und Gnade zugleich braucht,“ fasste Katrin Richter zusammen.

Die Teilnehmenden wollten nicht darüber streiten, ob bestimmte Aspekte im Enneagramm existieren oder nicht oder ob sie notwendiger Teil des Gesamtmodells sind oder nicht. „Es geht darum, zu beobachten, wie sich mein eigenes Muster Bahn bricht,“ so Peter Maurer, Vorsitzender des ÖAE. „Entwicklung stellt sich dann ein, wenn es mir gelingt, in der Situation offen zu sein, und mich nicht von den eigenen Musterzwängen leiten zu lassen,“ ergänzt Sabine Steinbacher. Dabei können verschiedene Aspekte wie Entwicklungslinien/Arme, Instinktvarianten/Subtypen und Flügel individuell hilfreich sein, müssen es aber nicht.

Alle Teilnehmenden verband die feste Hoffnung, dass es im Februar 2022 wieder möglich ist, sich persönlich zu treffen. Als Veranstaltungsort steht bereits die Bischofsstadt Mainz fest. Thema wird dann sein, wie die Musterfindung stattfindet und inwieweit sich die Musterbeschreibungen unterscheiden oder nur anders gedeutet werden.

Alexander Pfab, ÖAE-Vorstand

Leitfragen des diesjährigen DACH-Treffens

Zum Thema dieses DACH-Treffens, Unterschiede im Enneagramm-Verständnis der Vereine, wurden die folgenden Fragen formuliert und im Grossgruppenprozess nach Antworten gesucht:

1. Welche **Bedeutung** haben die Flügel, die Subtypen und die Stress- und Trostpunkte («Arme») in deinem Leben?
2. Ist **Entwicklung** in den Flügeln, Subtypen und Armen möglich?

Hier folgt eine kleine, nicht-repräsentative Auswahl der Antworten. Gerne lade ich Euch ein, Eure eigenen Antworten in unserer Community unter «Was beschäftigt dich?» mit uns zu teilen. Wir freuen uns auf Eure Kommentare!

Flügel

1. Einige berichten von Gefühlen und Erlebnissen, die sie den Flügel-Energien zuschreiben. Eine Art Abfärbung des Flügels auf das eigene Muster. Beispiel: eine zutiefst ärgerliche Person (E1) mit warmherziger Ausstrahlung (E2). Ein Vierer-Kind mit dem Wunsch nach Prestige (E3). Entwicklungspotential: dank der einschlägigen Erfahrung mehr Verständnis für die Menschen des Flügel-Musters aufbringen können.
2. Einige TN von ÖAE und EFCh weisen auf die Möglichkeit hin, dass sie im Alltag in die Energie des einen oder anderen Flügels hineingehen und dadurch anders als im normalen Muster denken, fühlen und handeln können. Entwicklungspotential

heisst hier, freier vom eigenen Muster zu werden, indem die Flügel-Energien gefördert werden.

3. Die DEZ-TN verneinen die Bedeutung der Flügel.

Subtypen, Mustervarianten, Instinktvarianten

1. Sozialer Subtyp der Acht: ergibt eine moderate Acht, weniger heftig und weniger dominant.
2. Sich bewusstwerden, dass nicht nur die eigene Instinktvariante zählt, sondern die anderen beiden Varianten auch wichtig sind. Diese mit Achtsamkeit und Übungen zu stärken und zu fördern, ermöglicht auch Entwicklung.
3. Sozialer Subtyp der Vier: Scham war früher ein häufiges Gefühl. Wenn sie heute realisiert, dass sie sich schämt, nimmt sie sich Zeit, um genau hineinzuspüren: Wie fühlt sich diese Scham heute an? Welche Ursache steht dahinter?

Stress-/Trospunkte, Integrations-/Desintegrationspunkte, Arme

1. Viele berichten, dass für sie die Arme wichtiger sind als die Flügel oder Subtypen.
2. Beide Arme beinhalten positive und negative Anteile, beide sind Ressourcen mit Entwicklungspotential.
3. Eine physische Begehung der Arme kann zu einer erkenntnisreichen Standortbestimmung führen. Dazu wird mit langen Seilen ein riesiges Enneagramm ausgelegt, das man begehen und erspüren kann.
4. Eine Fünf erzählt, dass sie versucht, Menschen der Muster 7 und 8 in ihr Leben zu kriegen. Von ihnen kann sie besonders viel lernen.
5. Eine Vier berichtet über ihr Bestreben «wach» zu werden, indem sie sich für andere Menschen zu interessieren beginnt (E2) und andererseits etwas für die Sache tut (E1).
6. Eine Zwei erzählt, dass das Vergleichen (E4) für sie eine Art Heilmittel gegen den Hochmut ist und zur Erkenntnis führt, dass es jetzt gerade nicht auf sie ankommt, andere können dies besser.

Ein erstes Fazit

1. Die Bedeutung der vorherrschenden Leidenschaft (Wurzelsünde) ist für alle zentral, und hier liegt das entscheidende Entwicklungspotential.
2. Es braucht Übung bei der Selbstbeobachtung. Was denke/fühle/tue ich da gerade?
3. Das Aussteigen aus dem Muster wird für unmöglich gehalten.
4. Entwicklung ist auch in Richtung der Pfeile möglich. Beide, Stress- und Trostpunkte, beinhalten Entwicklungspotential.
5. Einige der Teilnehmenden können sich gut in die Energie der anderen Muster (insbesondere der Flügel) einfühlen und diese «anzapfen».
6. Mit dem Ansatz «wir sind alle» wird angeregt, dass wir alle neun Energien in uns selbst ansteuern und nützen könnten.
7. Die im Grossgruppenprozess festgestellten Unterschiede haben oftmals mehr mit dem Muster des Sprechenden zu tun als mit Unterschieden in den Schulen bzw. Vereinen.

Alle vermissten die persönlichen Begegnungen für Rückfragen, Feedbacks und Diskussionen sehr! Umso mehr freuen wir uns auf ein Wiedersehen im Februar 2022 in Mainz.

Renate Bürgin, EFCh-Mitglied